

Schweden stellt Flüge in den Irak ein

Stockholm. Schweden hat nach einem mutmaßlichen Raketenangriff auf ein Passagierflugzeug alle Flugverbindungen in den Irak eingestellt. Die schwedische Luftverkehrsbehörde erklärte am Dienstag, die Maschine sei in der vergangenen Woche nach dem Start in der nordirakischen Stadt Suleimaniyah offenbar Ziel einer Rakete gewesen. Das Geschöß habe das Flugzeug jedoch verfehlt. Die irakischen Behörden wiesen diese Darstellung zurück. Die Piloten der Maschine von Nordic Airways mit 130 Passagieren an Bord hätten nach dem Start einen Lichtblitz bemerkt, sagte ein Sprecher der schwedischen Behörde. Das Flugzeug vom Typ McDonnell Douglas MD83 sei aber nicht getroffen worden und sicher in Stockholm gelandet. Der Direktor des Flughafens in Suleimaniyah, Kamiran Ahmed, erklärte, die Maschine sei nicht beschossen worden. Der Lichtblitz gehe offenbar auf Scheinwerfer zurück, die kurdische Jäger einsetzten.(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/91027.schweden-stellt-fluege-in-den-irak-ein.html>